

Wir Steirer

Impressum: F.d.Lv.: FPÖ-Bezirkspartei Graz-Umgebung, Gewerbering 4, 8077 Güssendorf,
Email: graz-umgebung@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316/7072-45,
Bezirksparteiobmann Mag. Stefan Herrmann, MBL, Politische Information

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

VASOLDSBERG · AUSGABE
JUNI 2021



GR Konrad Hamm

konrad.hamm@fpoe-vasoldsberg.at

Vzbgm. Markus Konrad

markus.konrad@fpoe-vasoldsberg.at

GR Manuel Bausch

manuel.bausch@fpoe-vasoldsberg.at

*Die FPÖ Vasoldsberg
wünscht einen
schönen Sommer!*



Liebe Vasoldsbergerinnen! Liebe Vasoldsberger! Liebe Jugend!

Unsere Freiheit ist mir wichtig und sie ist nicht verhandelbar!

Seit etwa eineinhalb Jahren befinden wir uns im Corona-Ausnahmestand. Insgesamt weit über 100 Tage lebten wir in einer Art Lockdown (Ausgangssperre). Die Bundesregierung hat in dieser Zeit immer wieder verfassungswidrige Verordnungen verabschiedet. Dafür haben sie aber immer mehr Mittel, Wege und Maßnahmen gefunden, um unsere Grund- und Freiheitsrechte einzuschränken und diese als Privilegien erscheinen zu lassen. Kritische Meinungen wurden sofort abgestellt und gingen sogar oft mit beruflichen Konsequenzen einher.

Die Bundesregierung hat ganze Branchen auf unbestimmte Zeit geschlossen, ohne Perspektiven zu bieten. Auch wenn immer wieder in unzähligen Pressekonferenzen Öffnungsschritte angekündigt wurden, kamen die Verordnungen teilweise so spät, dass viele Unternehmer vor großen Herausforderungen gestanden sind, um diese umsetzen und ihren Betrieb öffnen zu können. Unsere Grund- und Freiheitsrechte sollten wir uns nicht erst verdienen müssen!

Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch frei ist und auch wenn wir selbst bereit wären, die aufgezungenen Anforderungen zu erfüllen, sollte jede Einschränkung der Grundrechte verhältnismäßig und wohl dosiert sein. Kritisch entgegen sehe ich auch dem „Grünen Pass“, da damit abermals die Spaltung der Gesellschaft weiter vorangetrieben wird. Wir haben die Pflicht als demokratische Gesellschaft unsere eigene Freiheit und auch die der Andersdenkenden zu respektieren. Denn Freiheit ist nicht Alles, aber ohne Freiheit ist alles Nichts! Die Corona-Restriktionen der Bundesregierung haben auch Auswirkungen auf unsere Gemeinde. So

werden wir auch vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Trotz Einbußen bei Einnahmen sowie bei den Ertragsanteilen, ist es gelungen, ein vernünftiges Gemeindebudget für 2021 zu erstellen, das wir Freiheitliche auch mitgetragen haben.

Ihr

Markus Konrad
Vizebürgermeister

Kontakt: Vizebürgermeister Markus Konrad
0650/7777420
markus.konrad@fpoe-vasoldsberg.at



Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2020 stellte unser Gemeinderat Manuel Bausch folgende Anfrage an den Bürgermeister: Wie ist der Stand bei den beauftragten E-Attesten der öffentlichen Gebäude in der Gemeinde? Gibt es schon Atteste und welche sind beauftragt?

Bürgermeister Wolf-Maier: Die Atteste und Berichte für das Gemeindezentrum (Gemeindeamt und Feuerwehr) und das Haupthaus Kindergarten sind bereits übermittelt worden und fertig. Der

Vorstand wird sich jetzt mit der Beauftragung für weitere Gebäude beschäftigen!

Des Weiteren wurde das Budget für 2021 präsentiert und auch im Gemeinderat diskutiert. Die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung belaufen sich auf Euro 7.267.100.- (ordentlicher Haushalt). Für investive Gebarung sind Euro 916.000.- budgetiert (außerordentlicher Haushalt). Der Haushaltsvoranschlag für 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ausbau Wirtschaftshof

Es stand auch das Projekt des Ausbaus unseres Wirtschaftshofes samt eigener Hoftankstelle auf der Tagesordnung. Der bestehende Wirtschaftshof ist bereits in die Jahre gekommen und es wurden aufgrund unserer wachsenden Gemeinde die Lagerkapazitäten von Werkzeug und Maschinen schon zu klein. Außerdem sollten die Sozialräume modernisiert und ein Zubau (Lagerhalle, Fahrzeughalle) errichtet werden.

Die Schätzkosten für das Projekt belaufen sich auf rund **Euro 260.000.-**. Die Finanzierung für das Projekt wurde im Voranschlag vorgesehen und zusätzlich wird ein Gewinn aus der Vasoldsberg KG (Orts- und Infrastruktur Kommanditgesellschaft) in der Höhe von **Euro 60.000.-** miteinfließen. Das Projekt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2021 stellte die FPÖ Vasoldsberg folgende Anfragen an den Bürgermeister:

Gemeinderat Manuel Bausch: Wie ist der Stand bei den Defibrillatoren, die bereits im Vorstand im Dezember 2019 beschlossen wurden?

Sind diese schon montiert worden? **Bürgermeister Wolf-Maier:** Es wurden zwei Defibrillatoren angekauft, wobei einer schon im Eingangsbereich der

Sportchirurgie montiert wurde und im System registriert ist, sodass man ihn per App und Internet auch finden kann. Für den zweiten gibt es noch keinen geeigneten Platz, da es im Bereich des Sportzentrums immer wieder zu mutwilligen Beschädigungen kommt, habe ich bedenken, wo er dort geschützt montiert werden kann!

Gemeinderat Manuel Bausch: Wie ist der Stand beim Breitbandinternet – Glasfaserausbau und die Erhebungen vom Regionalmanagement?

Bürgermeister Wolf-Maier: Die Großplanung wurde dem Regionalmanagement übertragen. Es sollte zu einer Präsentation kommen. Es geht momentan sehr zäh in diesem Bereich voran, aber es werden bereits bei vielen Grabungsarbeiten im Straßenbau





Lehrverrohrungen mit verlegt. Es geht hier sehr oft um Förderungen und da hat sich A1 Gebiete gesichert, die bis 2023 ausgebaut werden sollen. Aber die Gemeinde bleibt bei dem Thema dran.

Vizebürgermeister Markus Konrad: Zu Weihnachten werden seit Jahren an Gemeindegänger Gutscheine der Gemeinde ausgegeben. Gibt es dafür eine Grundlage (einen Beschluss) zu den Gutscheinen? Für Geburtstagsgratulationen werden Konzerngutscheine eines Lebensmittelhandels ausgegeben? Für mich stellt sich die Frage, warum man keinen eigenen Vasoldsberg-Gutschein macht?

Bürgermeister Wolf-Maier: Das wurde so übernommen von meinem Vorgänger-Bürgermeister,

das gibt es bereits schon seit Jahren! Zu Weihnachten werden die von uns selbst gedruckten Gutscheine ausgegeben, die bei allen Betrieben in Vasoldsberg eingelöst werden können und zu den Geburtstagsgratulationen der Lebensmittelhandel-Gutschein!

Gemeinderat Konrad Hamm: Im Bereich Wagersfeld gibt es noch einige sanierungsbedürftige Kanaldeckel, wann werden diese saniert?

Bürgermeister Wolf-Maier: Durch die derzeitige Corona-Situation gab es eine Unterbrechung, die Arbeiten werden von der Jahresbaufirma des Abwasserverbandes durchgeführt und die defekten Kanaldeckel in Wagersfeld werden im Laufe des heurigen Jahres saniert!

Feuerwehrfahrzeug HLF4

Des Weiteren wurde ein Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg für die nächsten 10 Jahren präsentiert. Das derzeitige Tanklöschfahrzeug sollte 2023 gegen ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 4) ersetzt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund **Euro 430.000.-**, wobei es auch eine Förderung des Landesfeuerwehrverbandes in der Höhe von **Euro 130.000.-** geben wird. Der Förderantrag zur Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 stellte Vizebürgermeister Markus Konrad eine für viele Haushalte interessante Anfrage an den Bürgermeister!

Vizebürgermeister Markus Konrad: Wäre es möglich beim Errichten des neuen Müllkalenders, das Intervall der Altpapier-Abfuhr zu verkürzen, um mehr Abfuhrtermine anbieten zu können? Das jetzige Intervall beträgt 8 Wochen und ist für einige Haushalte sehr knapp bemessen!

Bürgermeister Wolf-Maier: Eine zusätzliche Abfuhr innerhalb eines Kalenderjahres ist nur sehr schwer möglich, aber für das nächste Jahr werden

wir es neu berechnen lassen, ob eine zusätzliche Abfuhr finanziell denkbar wäre! Größere Kartongagen können auch beim Abfallwirtschaftszentrum entsorgt werden!

In der Gemeinderatssitzung vom 04. Mai 2021 stellte die FPÖ Vasoldsberg folgende Anfragen an den Bürgermeister:

Vizebürgermeister Markus Konrad: Im Ortsteil Aschenbachberg im Bereich der Müllinsel ist das Bankett in einem sehr schlechten Zustand und gehört unverzüglich saniert!

Bürgermeister Wolf-Maier: Danke für die Meldung, die Außendienstmitarbeiter sind gerade mit einigen Sanierungen beschäftigt, unter anderem auch mit dieser Bankettsanierung.

Gemeinderat Manuel Bausch: Wie ist der Stand von der des Öfteren beworbenen Hundewiese? Der Vorstand hatte ja schon für einen Standort einen Beschluss zur Errichtung gefasst!

Bürgermeister Wolf-Maier: Ja, leider ist es mit dem vorhergesehenen Grundstück für die Hundewiese nichts geworden, aber es wird an einer neuen Lösung gearbeitet. Es könnte eine im Bereich des Sportzentrums errichtet werden!

Gemeinderat Konrad Hamm: Im unteren Bereich



der Wagersfeldsiedlung finden gerade Grabungsarbeiten statt, wo mehrere größere Kabeln vergraben wurden. Um welche Arbeiten handelt es sich hier?
Bürgermeister Wolf-Maier: Hier werden die Stromkabel von unserem Stromversorgungsunternehmen unter die Erde verlegt, um später die Strommasten zu entfernen, da es in Zukunft nur mehr unterirdische Stromleitungen geben wird.

Die Ausschreibung unserer Raumplanung für die bevorstehende Revision wurde ebenfalls präsentiert und auch diskutiert. Bei einer Revision wird das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) sowie ein neuer Flächenwidmungsplan für die nächsten 10 Jahre erarbeitet und aufgelegt. Für die Errichtung des Flächenwidmungsplanes muss die Marktgemeinde Vasoldsberg einen Raumplaner konsultieren. Die Marktgemeinde Vasoldsberg machte für die Revision eine Ausschreibung, bei der nach bestimmten

Kriterien die Raumplanung für Vasoldsberg an den Bestbieter für die nächsten Jahre vergeben wurde. Alle bewerbenden Raumplaner unterzogen sich einem Hearing vor dem Bau- und Raumordnungsausschuss, wo detaillierte Fragen gestellt wurden. Die Gesamtbewertung erfolgte nach einem vorgegebenen Bewertungsschema, welches sich nach folgender Gewichtung zusammensetzt: 40 Prozent Angebotspreis - welche Kosten kommen auf unsere Gemeinde zu, 40 Prozent Hearing - jeder Bewerber musste sich den Fragen des Ausschusses stellen, 20 Prozent vorgelegte Referenzen - welche Projekte wurden schon erfolgreich umgesetzt, welche Gemeinden gut betreut. Unter allen Bewerbern wurde die Firma Interplan ZT GmbH als Bestbieter für die Revision mit einem Angebotspreis von Euro 106.800.- inklusive Steuern festgestellt. Die Firma Interplan ZT GmbH wurde somit im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Mähdrescher

Die Anschaffung eines neuen Mähdreschers ist für uns Freiheitliche fragwürdig.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg besaß zwei Mähdrescher, mit denen unsere Landwirte in Vasoldsberg erfolgreich bedient wurden. Laut Vorschlag des Landwirtschaftsausschussobmann (ÖVP) hat die Gemeinde beide Mähdrescher eingetauscht und einen neuen angekauft. Für den Eintausch beider Mähdrescher wurden **Euro 130.000.-** netto lukriert und zusätzlich wurde eine Investition für den neuen Mähdrescher in der Höhe von **Euro 230.000.-** inklusive Steuern getätigt.

Die Reparaturen beider Mähdrescher CLAAS und Deutz beliefen sich in den letzten fünf Jahren auf rund **Euro 16.200.-**. Im Jahr 2020 wurde jedoch die Dienstleistung für Mähdreschereinsätze zu 50 Prozent außerhalb Vasoldsbergs in Anspruch genommen. Jetzt stellt sich für uns Freiheitliche schon die Frage, warum ein ca. 10 Jahre alter, ebenfalls CLAAS Mähdrescher Tucano 320 mit 3500 Betriebs-

stunden eingetauscht werden musste, wenn er die Hälfte seiner Dienstleistung außerhalb von Vasoldsberg verrichtet hat. Gerade in der jetzigen Corona-Situation, wo Einnahmen fehlen und große Investitionen in der Gemeinde wie der Ausbau des Wirtschaftshofes und des Schulzentrums sowie viele weitere Investitionen anstehen und umgesetzt werden müssen. Die Finanzierung wird mit einer Fremdfinanzierung und den jährlichen Drescheinnahmen getilgt. Wir Freiheitlichen sehen gerade jetzt für eine Kreditaufnahme nicht den passenden Zeitpunkt - eine solch große Investition zu machen, wenn wir doch ein perfekt funktionierendes System hatten und unsere Landwirte in Vasoldsberg ausreichend bedienen konnten. Der Obmann des Landwirtschaftsausschusses konnte unserer Meinung nach keine überzeugenden Argumente für einen Ankauf eines neuen Mähdrescher liefern. In der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2021 wurde aber die Anschaffung des neuen Mähdreschers CLAAS Tucano 430 trotz unserer Gegenargumente im Gemeinderat beschlossen.

Generalsanierung Maxleggweg

Ein großes Projekt um rund **Euro 400.000,-** ist der Ausbau des Maxleggweges, eine Grenzstraße im Besitz der Marktgemeinde Vasoldsberg. Die Bauarbeiten waren seit Oktober 2020 voll im Gange und die Asphaltierung des gesamten Straßenzuges wurde vor den Sommerferien fertiggestellt. Dieses Projekt ist ein gemeindeübergreifendes mit Nestelbach bei Graz. Der Straßenzug ist eine Hauptverbindung von Kolmegg nach Zehentberg und Schelchental im Gemeindegebiet von Vasoldsberg und auch in die angrenzende Gemeinde Empersdorf. Diese Investition in die Sanierung ist ein richtiger Schritt in die Zukunft und war schon in den letzten Jahren ein großes Anliegen von uns Freiheitlichen, welches im Gemeinderat oft zu großen Diskussionen geführt hatte.



Sozialzentrum SeneCura

Am 11. September 2020 wurde im Sozialzentrum SeneCura beim Spatenstich die Erweiterung bzw. Aufstockung eines kompletten Geschosses feierlich begonnen. Am 30. April 2021 fand ein Tag der offenen Türe statt, um planmäßig die Erweiterung zu präsentieren.

Unser FPÖ Vizebürgermeister Markus Konrad wohnte beiden Festakten, die in einem kleinen Rahmen stattfanden, bei und machte sich ein Gesamtbild des Sozialzentrums, welches bis dato ein hervorragender Wirtschaftsstandort in unserer Gemein-

de ist und hoffentlich noch viele weitere Jahre ein guter Partner bleiben wird. Es sind mit dem Zubau mehr als 30 weitere Arbeitsplätze geschaffen worden und das ist gerade jetzt, in Zeiten wie diesen, sehr positiv für unseren Arbeitsmarkt. Der Ausbau umfasst fünfzig weitere Pflegeplätze, aufgeteilt in Einzelzimmer wie auch in Doppelzimmer. Da im gesamten Sozialzentrum ein sehr hoher Stromverbrauch in Anspruch genommen wird, wurde auch im Zuge der Erweiterung eine Photovoltaikanlage in der Größe von 75 kWp am Dach errichtet, um so ein positives Zeichen für unsere Umwelt zu setzen.





Bericht Gemeinderat Manuel Bausch



Defibrillator

Laien-Defibrillator: In der Gemeinderatssitzung vom **26. September 2018** stellte die FPÖ Vasoldsberg den Antrag zur Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Laien-Defibrillator.

Dieser Antrag wurde damals **einstimmig** vom Gemeinderat angenommen. In der Sozialausschusssitzung vom **25. März 2019** haben sich **alle vertretenen Fraktionen** auf die Installierung von zwei Laien-Defibrillatoren geeinigt. Als Standorte wurden schon damals **das Bildungszentrum bzw. Kinderbetreuungszentrum** (neues Kindergartenobjekt) und **das Therapiezentrum** Vasoldsberg gewählt. Diese Anschaffungen wurden dann auch letztendlich vom Vorstand am **10. Dezember 2019** einstimmig beschlossen. Erst heuer 2021 wurde der erste Laien Defibrillator installiert, der in der Os-

terausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt wurde.

Der zweite Laien-Defibrillator wurde bis dato noch immer nicht umgesetzt bzw. noch nicht montiert, da nach Aussagen des Bürgermeisters erst nach einem geeigneten Standort gesucht werden muss, wo dieser im Sportzentrum nicht durch Vandalismus beschädigt werden könnte. Diese Aussage ist für uns nicht nachvollziehbar, da ein Defibrillator ein sehr wichtiges Hilfsmittel ist, das jeden einzelnen von uns bei einem Herzstillstand das Leben retten kann.

Und gerade in diesen genannten Bereichen findet ein großes Aufkommen von Menschen statt. Aus unserer Sicht sollte er beim neuen Kindergartenobjekt gut sichtbar installiert werden und mit den geeigneten Instrumenten überwacht werden.

Lehre in der Gemeinde

Bei uns in der Marktgemeinde Vasoldsberg werden derzeit keine Lehrlinge ausgebildet. Andere Gemeinden sind uns hier einen Schritt voraus. Uns Freiheitliche ist es ein großes Anliegen, wieder in der Gemeinde Lehrlinge auszubilden. Genau zu diesem Thema stellte unser Vizebürgermeister Markus Konrad in der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 eine Anfrage an Bürgermeister Wolf-Maier, ob es möglich wäre, wieder Lehrlinge bei uns in der Gemeinde aufzunehmen und auszubilden. Gerade für eine Gemeinde wäre es wichtig, ihr eigenes Fachpersonal auszubilden und eventu-

ell eine Chance für eine Karriere in der Gemeinde zu gegeben. Die Antwort des Bürgermeisters war, dass er erst prüfen müsse, inwiefern in der Marktgemeinde Vasoldsberg eine Lehrstelle implementierbar wäre.



Hochwasserschutz

Dank eines Antrages der FPÖ Vasoldsberg stellt die Gemeinde seit dem Sommer 2015 der Bevölkerung 1.000 gefüllte Sandsäcke für eventuelle Erstmaßnahmen im Falle eines Hochwassers bereit.

Nach größeren Hochwasserereignissen in Vasoldsberg und in den angrenzenden Nachbargemeinden sollten mehrere Hochwasserschutzmaßnahmen geplant werden, aber die Fortschritte der verschiedenen Projekte gehen, wenn überhaupt, nur sehr schleppend voran.

Im Bereich Prenterbach, Breitenhilm und Wagersbach sind dringende Hochwasserschutzmaßnahmen zu errichten, sodass diese Gebiete

im Ernstfall nicht mehr mit Überflutungen rechnen müssen. Wir Freiheitlichen stellen zu diesem wichtigen Thema daher immer wieder Anfragen an den Bürgermeister. In der Gemeinderatssitzung am 24. September 2020 hat er diesbezüglich berichtet, dass es bereits Verhandlungen und Besichtigungen im Bereich Breitenhilm gegeben habe, es seien aber noch viele Entscheidungen offenblieben.



Jugendförderung des USV Vasoldsberg

Corona brachte auch große Einschnitte in das Vereinsleben unserer Kinder. Durch die fragwürdigen Maßnahmen der Bundesregierung fehlte bei unseren Kindern der soziale Kontakt nicht nur in der Schule, sondern auch beim Vereinsleben bei den sportlichen Aktivitäten. Die Kinder, welche sich bei unserem USV Vasoldsberg sportlich beteiligen, mussten über viele Monate pausieren. Um jetzt aber die Motivation und die sportliche Begeisterung wieder voranzutreiben, besuchte un-

ser Landesparteiobmann und Klubobmann Mario Kunasek, Bezirksparteiobmann LAbg Mag Stefan Hermann und Vizebürgermeister Markus Konrad mit den Gemeinderäten Manuel Bausch und Konrad Hamm die Kinder bei ihrem Training und es wurden als Jugendförderung Trainingsleibchen und Fußbälle an die Kinder des USV Vasoldsberg übergeben. Auch ein großes Dankeschön an die Jugendtrainer die unsere Kinder zu kleinen Profis machen.



FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek (2.v.r) und FPÖ-Bezirksparteiobmann Stefan Hermann (rechts) im Rahmen der Übergabe an den USV Vasoldsberg / © FPÖ-Steiermark / Kurat



Lebensmittelmarkt Hofer

Auf der Schemerlhöhe entsteht ein Lebensmittelmarkt der Lebensmittelkette Hofer.

Auch für uns als Gemeinde ist dieser neue Markt

sehr positiv zu sehen, da auch wieder Arbeitsplätze geschaffen werden. Und ein weiteres Projekt, eine E-Schnell-Ladestation, wird in diesen Bereich (beim Hügellandhof) entstehen.

Bericht Gemeinderat Konrad Hamm



Dringlichkeitsantrag Vasoldsberg Gutscheine

In der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2021 stellte die FPÖ Vasoldsberg einen Dringlichkeitsantrag betreffend:

„Einrichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg“





DRINGLICHKEITSANTRAG

der Gemeinderäte: Markus Konrad, Manuel Bausch, Konrad Hamm
eingebracht am 14. April 2021

betreffend: „**Einrichtung eines allgemein gültigen, im Währungswert abgestuften und vor allem einheitlichen Geld-Gutscheins für Vasoldsberg**“

Begründung:

Die Einführung von Vasoldsberg-Gutscheinen in den Abstufungen 100 €, 50 €, 20 €, 10 € und 5 € soll den derzeitigen Einsatz von 100 € Gutscheinen oder angekauften Spar-Gutscheinen ablösen.

Somit wird ALLEN Gewerbetreibenden in Vasoldsberg die Möglichkeit gegeben, Kunden das Einlösen von Vasoldsberger Geld-Gutscheinen zu gewähren. Derzeit ist der bestehende Vasoldsberg-Gutschein in der Höhe von 100 € nur einzulösen, wenn der gesamte Betrag bei einem einzigen Einkauf gesamt „entwertet“ wird.

Der Vertrieb der Gutscheine wäre im Gemeindeforum und/oder in der Postpartnerstelle sowie eventuell auch in der Tafel/ Fortmüllern möglich, so könnten alle Vasoldsberger diese käuflich erwerben, um auch privat „Geschenkgutscheine“ verschenken zu können.

DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde Vasoldsberg soll die bestehenden Gutscheine evaluieren, diskutieren und eventuell verbessern und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Ziel des Antrages:

Mit dem neuen Gutschein-System wird ALLEN Gewerbetreibenden und Selbstvermarktern in Vasoldsberg die Möglichkeit gegeben, Kunden das Einlösen von Vasoldsberg-Geld-Gutscheinen zu gewähren. Mit diesen Einkaufsgutscheinen wird nicht nur die Kaufkraft an unsere Gemeinde gebunden, sondern es werden auch Impulse gesetzt, dass Konsumenten die regionale Wirtschaft und deren

Angebote in unserer Gemeinde besser kennen lernen und auch nutzen.

Der Dringlichkeitsantrag der FPÖ Vasoldsberg wurde einstimmig im Gemeinderat angenommen und es wird im Wirtschaftsausschuss eine Evaluierung der Gutscheine vorgenommen und ein Gutschein-System erarbeitet.



Zubau im Schulzentrum

Durch die ständig wachsenden Schülerzahlen und die nach wie vor bestehende Problematik der verschiedenen Schulsprenkel steht auch hier die Gemeinde wieder vor einer großen Herausforderung und der Gemeinderat entschloss sich einstimmig eine Aufstockung im Bestand vorzunehmen.

Das große Projekt, die Aufstockung sowie ein Umbau im Schulzentrum, sollte heuer über die Sommermonate hinweg fertiggestellt sein.

Bei der Aufstockung werden 4 Klassenräume samt Nebenräumen, die beiden Schulen zur Verfügung stehen sollen, zugebaut werden, weiters sollen die



Garderoben und WC-Anlagen im Bereich der Volksschule ausgebaut und eine barrierefreie Erschließung der Aufstockung über einen Lift ermöglicht werden. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro inklusive Steuern.

Ein großer Teil der Finanzierung kann durch die bereits zugesagte KIP Förderung (Kommunales Investitionsprogramm) finanziert werden.

Erweiterung der Kinderbetreuung

Durch den ständigen Bevölkerungswachstum stehen wir als Gemeinde schon wieder vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Kinderbetreuung. Am 18. Oktober 2019 wurde feierlich ein neues



Kindergartenobjekt eröffnet, schon damals regten wir an, die Räumlichkeiten im Neubau so zu dimensionieren, das wir für die nächsten Jahre trotz Bevölkerungszuwachs genügend Platz für unsere Kinder haben. Uns wurde seitens des Bürgermeisters zugesichert, dass die Räumlichkeiten so errichtet wurden, dass wir die nächsten Jahre ohne Bedenken das Auslangen finden werden. Heuer, im Jahr 2021, müssen wir bereits im Herbst eine dislozierte Kindergartengruppe eröffnen. Die neue Gruppe wird wieder in den Räumlichkeiten oberhalb des Veranstaltungszentrum, wo bereits schon einmal eine Gruppe untergebracht war, in Betrieb gehen. Aus unserer Sicht muss für die Zukunft ein Konzept erarbeitet werden, wie unsere Kinderbetreuung zukunftsorientiert ausgebaut werden kann.

Steirischer Frühjahrsputz:



Umweltschutz ist Heimatschutz

Die FPÖ Vasoldsberg setzt auf Umweltschutz und geht hier in Vasoldsberg als Partei sehr positiv voran. Schon seit Jahren beteiligt sich die FPÖ Ortsgruppe an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Auch heuer trafen wir uns bei herrlichen Sonnenschein am Sonntagvormittag des 25. April 2021 unter Einhaltung der Corona-Regeln in kleinen Gruppen, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcke und führten unseren Frühjahrsputz in der Gemeinde durch. Zusätzlich bekam jeder Teilnehmer ein regionales Lunchpaket mit auf dem Weg, da heuer kein gemeinsames Mittagessen eingenommen werden konnte. Leider war es auch heuer wieder traurige Realität, dass unzivilisierte Autofahrer und Spaziergänger ihren Müll in den Straßengraben, auf den Wiesen oder im Wald einfach entsorgten. Unser FPÖ Vizebürgermeister und Ortsparteiob-

mann möchte sich bei allen Teilnehmern, die diese Aktion unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

UMWELTSCHUTZ IST HEIMATSCHUTZ - GEMEINSAM KÖNNEN WIR IN VASOLDSBERG VIEL DAZU BEITRAGEN!





„Infrastruktur ausbauen und ländlichen Raum stärken!“

Viele Straßen im Bezirk Graz-Umgebung gleichen Rumpelpisten und müssen dringend erneuert werden; Freiheitliche präsentieren Infrastrukturkampagne und fordern Aufstockung des Verkehrsbudgets; Bürger können künftig mittels Smartphone-App auf Fahrbahnschäden hinweisen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierte Klubobmann Mario Kunasek gemeinsam mit Bundesparteiobmann Norbert Hofer die neue Kampagne der FPÖ Steiermark unter dem Titel „Wege finden – Impulse setzen!“. In den vergangenen Jahren wurde der Bereich Straßeninfrastruktur von ÖVP und SPÖ sträflich vernachlässigt.

Gerade in der aktuell schwachen Konjunkturlage müsste die Landesregierung mit einem Investitionsprogramm wichtige Baumaßnahmen in Angriff nehmen. Die FPÖ hat in der Vergangenheit bereits viele Male die Erhöhung des Verkehrsbudgets gefordert, dahingehende Anträge wurden allerdings stets abgelehnt. Stattdessen haben Schwarz und Rot zuletzt ein um 30 Millionen Euro geringer ausfallendes Budget beschlossen. Viele notwendige Straßeninfrastrukturmaßnahmen werden folglich nicht realisiert werden können, wodurch insbesondere der ländliche Raum leiden wird. „Gerade

aufgrund der Krisenauswirkungen müssen wir der Wirtschaft und den Arbeitnehmern vernünftige und funktionierende Rahmenbedingungen bieten. Dazu zählt ein intaktes und brauchbares Straßennetz. Wenn das Budget in diesem Bereich nicht bald aufgestockt wird, dann droht eine massive Verschlechterung unseres Verkehrsnetzes. Die Kosten für noch weitergehende Sanierungen aufgrund des immer problematischeren Zustandes werden auch immer höher, wie der Landesrechnungshof unlängst bestätigte. Wir Freiheitliche treten für eine starke Region ein und deshalb braucht es intakte Straßen und ein gut ausgebautes Wegenetz“, so FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Stefan Hermann.



Liegt Dir unsere Heimat auch am Herzen?

Du willst, dass deine Ansichten und **Meinungen** gehört werden?

Heimat ist für dich nicht nur eine leere Worthülse?

Effektives Arbeiten für deine **Region** und **Jugend** ist dir wichtig?

Dann komm zu uns!

Melde dich auf Facebook oder per Mail!

Wir freuen uns bereits auf ein baldiges Kennenlernen!



Vzbgm. Markus Konrad
Tel: 0650/777420
markus.konrad@
fpoe-vasoldsberg.at
www.fpoe-vasoldsberg.at
f/FPÖE Vasoldsberg



WEGE FINDEN **IMPULSE SETZEN**

- ➔ ARBEITSPLATZ- UND LEHRLINGSOFFENSIVE **STARTEN**
- ➔ **UNBÜROKRATISCHE UND RASCHE** BETRIEBSANSIEDELUNGEN
- ➔ WIRKSAME DIREKTFÖRDERUNGEN FÜR DEN **ERHALT VON JOBS**
- ➔ **REGIONALOFFENSIVE** FÜR LÄNDLICHE PRODUKTE UND HANDWERKER

„Nur so wird es gelingen, dauerhafte Massenarbeitslosigkeit, eine Pleitewelle und soziale Konflikte zu verhindern.“



Mario Kunasek
FPÖ-Landesparteiobmann

Spansaugrillen 2021

der FPÖ Vasoldsberg

**04
Juli**

Parkplatz Cafe Franziska
Der erste Spansau-Drive-in-Schalter
von 11.00 - 13.30 Uhr auf Vorbestellung

Wir, die FPÖ Vasoldsberg, bieten auch heuer unser **traditionelles Spansaugrillen** – in zwar abgeänderter Form, aber doch – an! Damit die Freude auf und der Genuss an unserer Spansau nicht verloren geht, wird die Spansau sowie unsere Grillschmankerln zur **Abholung auf Vorbestellung** angeboten. Das Essen kann zur gewünschten Zeit mit eigenem Geschirr oder mit von uns ausgehändigtem, umweltfreundlichem Einweggeschirr abgeholt werden. Für all jene, die keine Möglichkeit zur Abholung haben, bieten wir **kostenlos ein Zustellservice** an.

**ACHTUNG: Begrenzte Anzahl der Portionen
RECHTZEITIG BESTELLEN!**

Sie können Ihre Bestellung aufgeben bei:

Vizebürgermeister Markus Konrad – 0650/777 74 20
Gemeinderat Manuel Bausch – 0664/352 24 44

Zum Essen gibt's:

Spansau mit Salat und Gebäck	€ 11,-
Grillkotelett mit Salat und Gebäck	€ 7,50,-
Grillwürstel mit Salat und Gebäck	€ 5,-
Grillwürstel mit Gebäck	€ 3,50,-

Die FPÖ Vasoldsberg freut sich über Ihre Bestellung!

F.d.l.v.: FPÖ Bezirkspartei Graz-Umgebung | 8077 Gössendorf

Wir bitten alle Besucher die geltenden Covid-19 Bestimmungen einzuhalten!
Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.
Hinweis: Vom Veranstalter wird keinerlei Haftung übernommen!